

20 Jahre Melt: schillernder, lauter und internationaler denn je!

In den frühen Morgenstunden ging das zwanzigste Jubiläum des Melt Festivals in Ferropolis erfolgreich zu Ende. 20.000 Besucher aus aller Welt machten den Geburtstag des Festivals zu einer Extravaganza, die in dieser Form am europäischen Festivalhimmel wohl so gut wie einzigartig ist. Auf den sieben Bühnen wurden neben namhaften Größen wie Die Antwoord, der Live-Auftritt von Bonobo, M.I.A., Phoenix, The Kills, Bilderbuch und Fatboy Slim erneut die angesagtesten aufstrebenden Acts gefeiert.

Ferropolis, 17. Juli 2017

Montagmittag, 12 Uhr, Ferropolis, ein finaler Beat aus den Boxen, Glitzerstaub in der Luft, die letzten Besucher treten die Heimreise an: das ist Melt. Auch im zwanzigsten Jahr ist das Festival seinem Ruf gerecht geworden, mit Erwartungen zu brechen und obendrein ein Lineup und Programm jenseits von Genre- und Ländergrenzen am Gremminer See zu vereinen.

Eröffnet wurde die Geburtstagsparty wie schon im letzten Jahr am Donnerstagabend auf dem Sleepless Floor. **Fatboy Slim** gab sich die Ehre für ein vierstündiges Set und für die folgenden 90 Stunden non-stop Programm den Ton vor.

Am Freitag wurde dann das gesamte Gelände offiziell eröffnet und stand ganz im Zeichen von internationaler Vielfalt: **M.I.A** brachte ihre ‚Paper Planes‘ mit und spielte auf dem Melt ihre einzige Show in diesem Jahr in Deutschland überhaupt. **Richie Hawtin** trieb die Menge mit seiner neuen Live-Show ‚CLOSE‘ an, **Kamasi Washington** verzauberte mit Saxophon, die **Glass Animals** brachen jede Menge Herzen und **Kate Tempest** bewies was für eine Wucht gesprochene Worte mit Beats erzeugen können.

Bei bestem Wetter zeigten sich am Samstag **Warpaint** bei ihrem letzten Stop in Europa in Bestform, Stimmwunder **Sampha** ließ Herzen schmelzen, **Bilderbuch** versprühten jede Menge Sexappeal und **Bonobo** samt Live-Band lud die Menge zum Träumen und Schwelgen ein, ehe auf Ferropolis bei **Jon Hopkins, Dixon** und **Modeselektor** die Nacht zum Tag gemacht wurde.

Die Matinée am Sonntag hat zur Geländeöffnung mittlerweile fast Tradition. In diesem Jahr gab die **Love Hotel Band** um Yung Hurn eine Charmeoffensive, die

mächtig Lust auf den letzten Tag machte. Zum Finale rockten **The Kills** die Bühne, **Phoenix** kamen mit neuem Album endlich zurück in ihre zweite Heimat, **MØ** ließ mit ihrem Pop Konfetti fliegen und bei der Show von **Die Antwoord** hatte man das Gefühl, dass es wohl keinen perfekteren Ort für die beiden Südafrikaner gibt als die Stadt aus Eisen.

Auch an diesem Wochenende bewies das Melt, dass es ein internationaler Schmelztiegel für die heißesten Acts von Morgen ist: mit **Volvox, Dave, Haiyti, Lil Silva, Dengue Dengue Dengue!, Zebra Katz, Denis Sulta, Kiddy Smile** und anderen präsentierte sich eine Fülle an Talent, von der man in Zukunft unter Garantie noch viel hören wird.

Zum Zwanzigsten haben die Veranstalter sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt und die Orangerie zu einem Ort für interdisziplinäre und zeitgenössische Kunst verwandelt: Im **Art Space**, präsentiert von Toyota C-HR, trafen verschiedenste Kunstformen aufeinander und es lag die Verschmelzung der Künste aus Musik, Licht, Tanz und Performance im Fokus. Herzstück war die Uraufführung der Raum- und Licht-Installation *FEED II** von **Kurt Hentschläger** aus Chicago, der als einer der innovativsten Medienkünstler der Gegenwart gilt. Der Art Space soll in den kommenden Jahren ausgebaut und fester Bestandteil des Festivals werden.

Heimlicher Star der diesjährigen Ausgabe war der **Forest**, der in diesem Jahr von einer der Institutionen des Berliner Nachtlebens, dem **Sisyphos**, präsentiert wurde. Neben elektronischer Finesse gab es hier jede Menge Abenteuer, Rückzugsorte, Kino und Geheimnis. Denn was auf dem Melt passiert, bleibt auf dem Melt!

Das Melt Festival bedankt sich ganz besonders bei allen Besuchern und Freunden, Kooperationspartnern, Pressevertretern, der gesamten Melt-Crew und den freiwilligen Helfern für ein großartiges Festival. Wir stehen in den Startlöchern für das nächste Melt, welches vom 13.-15. Juli 2018 stattfindet. Der Vorverkauf startet am 1. September 2017.

Bis zum nächsten Jahr,

Das Melt-Team!

Pressebilder und -informationen

Pressebilder des diesjährigen Melt Festival stehen [hier](#) zum Download bereit. Sollten weitere Fragen auftauchen, oder aber Informationen benötigt werden, bitte ein Mail schreiben an: press@meltfestival.de

Konzerte verpasst?

ARTE Concert war auch in diesem Jahr mit dabei und zeigt ausgewählte Konzerte.

Alle Videos stehen hier zur Verfügung: <http://concert.arte.tv/de/melt>

Ein Best of Melt 2017 wird am 1. September auf ARTE ausgestrahlt

**Gefördert durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt*

**KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT**